

Ruhlsdorf / Rehain

-



Ruhlsdorf

-



Ruhlsdorf

Daten und Fakten

Gemarkung 1662, Gesamtfläche ca.561 ha Rehain

Gemarkung 1661, Gesamtfläche ca. 807 ha Ruhlsdorf

Bevölkerung

56 Rehain (Stichtag 01.06.2015)

53 Rehain (Stichtag 01.06.2016)

55 Rehain (Stichtag 01.06.2017)

67 Rehain (Stichtag 01.06.2018)

72 Rehain (Stichtag 01.06.2019)

143 Ruhlsdorf (Stichtag 01.06.2015)

131 Ruhlsdorf (Stichtag 01.06.2016)

142 Ruhlsdorf (Stichtag 01.06.2017)

139 Ruhlsdorf (Stichtag 01.06.2018)

130 Ruhlsdorf (Stichtag 01.06.2019)

Geschichte/Chronik

Ruhlsdorf und Rehai ist seit dem 1. Januar 1999 Ortsteile von Jessen (Elster). Die beiden Orte liegen nördlich von Jessen, am Westrand der Glücksburger Heide.

Ruhlsdorf und Rehai wurden als reine Bauerndörfer angelegt. Wenden, Flamen und Sachsen haben in den ersten 200 Jahren in diesem Siedlungsort gelebt. Der Ortsname "Ruhlsdorf" taucht in den Überlieferungen, die zwischen 1377 und 1386 angefertigt wurden, das erste Mal auf. Bis 1899 gehörte Ruhlsdorf zum Rittergut Hemsendorf. Ruhlsdorf gehört seit der Reformation zur Pfarre Elster und ins Amt Wittenberg. 1635 wird berichtet, dass häufige Wolfsjagden gehalten werden mussten, um den Bestand zu dezimieren.

Im 17. Jh. wurde die alte Dorfkirche abgerissen und eine Fachwerkkirche errichtet. Die heutige Kirche, erbaut um 1885, ist eine neogotische Backstein-Saalkirche mit polygonalem Ostabschluss und schlankem eingezogenen Westturm.

Von 1993 bis 1997 wurde in Ruhlsdorf und Rehai das Dorferneuerungsprogramm durchgeführt. Viele Wohn- und Nebengebäude wurden instandgesetzt, die Dorfstraße, Anliegerstraße, Gehwege und Hofzufahrten sind neu gestaltet und Begrünungsmaßnahmen durchgeführt.

Neben dem 1998 gegründeten Heimatverein ist die Freiwillige Feuerwehr prägend für das Vereinsleben in Ruhlsdorf. Fastnacht, Dorffest und Sportfest sind Höhepunkte im kulturellen Geschehen des Ortsteils.

Ortsteilbeirat-Vereine-Ehrenbürger-Partnerschaften

Ortsteilbeirat

Elke Sebastian (Vorsitzende)

Bernhard Beyer

Jörg Höhne

Beate Henze

Bernd Richter